manuscript

15. Jh. Seite 210r

Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46777
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">

mit Galle vnd ertrenkhet In
Darumb das er sein sthem
sech Daz tet der Chunig Na
buchodonosor dem Chunig Se
dechie do er im ein trankh
gab alzuor geschriben ist
Darnach schrab er der
gesangk daz sich also anhebt
Herr Ich han dem wart er
hört vnd pin erschrokchen
In dem gesange / trifft er gotes
prunt der weissagt sagt auch
Daz das volkch sthir wo der
Wanckhmuzze ledig wirde
Do starb der weissagt Habauk
vnd ward In seinem aldher
begraben Wie lang aber
der weissagt Daniel gelebt
hab / nach dem vnd daz volkch
von Israhel von Babylon
cham auz der wanckhmuzze
wider in Judeam Daz mag
man nicht fur war gewis
zen Aber daz maz ma wol
Das er mit wirdichait ist
begraben In kunigleicher
begrebmuzze

Hie hebt sich an Thobie
puech

Do Jherusalem
zu stort ward
vnd der tempel
verwant do
lebt Thobias
Warm er schrab In seinem
gesang / also wo der Stat
Jerusalem Gotes stat / got
hat dich gepezert / lob got
vnd ruff In an ymmer mer
Daz er sein Tabernakl daz
In der warz wider pringe
vnd auch alle die gefangen /
die auz der gefart sein wid
chomen vnd do er sterben
scholt vnd seinem sune sagte
Daz die gefangen wider
chamen Das tet er In der
warz vnd sprach Daz der
weichste Lamd vnd daz gotes
hawz Daz darinne sprunt
ist daz wirt darinne widige
parret Von Thobie leben

Thobias was von
dem geslecht Ne
talim vnd do die
andern zu den Buldem ch
albleim gingen vnd anpeten
sy die Jerobeam gemacht
het do fuer er In dez tempel
zu Jerusale daz er got an
pet vnd opferte da mit
andacht sein erste frucht